



Erdaer Straße 2, 35644 Hohenahr
+49 (0) 6446 1451 oder 6299
Backhaus-GrossAltenstaedten@gmx.de
Backhaus-Gross-Altenstaedten.de

Protokoll Jahreshauptversammlung am 25.04.2025 von 19:35 Uhr bis 21:13 Uhr

Anwesende siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Lothar Biek eröffnet die JHV und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstandsberichte

Die Kassiererin Manuela Neuweiger gibt einen Bericht über die Finanzen des Vereins und erläutert diese im Detail. Fragen kommen in diesem Zusammenhang nicht auf.

Michaela Krauskopf verliest den Bericht zum Ablauf des Jahres 2024, erstellt von Astrid Schneider-Hartmann. Fragen zum Bericht werden nicht gestellt.

TOP 4: Bericht Kassenprüfung

Bettina Bernhard berichtet über die, von ihr und Petra Nicklas, geprüfte Kasse des Vereins. Die Kasse und die verschiedenen Konten wurden stichprobenartig geprüft und es ergaben sich keine Beanstandungen oder Unstimmigkeiten seitens der Kassenprüferinnen. Keine Fragen zu diesem TOP.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Bettina Bernhard als Kassenprüferin bittet aus der Versammlung heraus um Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Turnusgemäß scheidet Bettina Bernhard als Kassenprüferin aus, die Versammlung wählt Tanja Lange einstimmig zur neuen Kassenprüferin, sie nimmt die Wahl an. Sie wird gemeinsam mit Petra Nicklas die Kasse 2025 prüfen.

TOP 6: Verschiedenes

Der Vorstand schlägt einen Ausflug im Jahr 2025 mit den Kuchenbäckern*innen vor, als Dank für die stetige und zuverlässige Unterstützung. Die Versammlung schlägt die folgenden Ziele vor: Hessenpark (Markttag, Ausstellung..), Kaffeerösterei Kehna (evtl. inkl. Besuch der Weberei und der Ziegenkäserei), Linz, Dampflok Treysa, Mit dem Zug nach Koblenz und anschließender Schifffahrt. Der Vorstand wird die Vorschläge besprechen.

Der Vorstand bittet um Ideen für Investitionen, die folgenden Vorschläge werden gesammelt: Kühlschrank (leiser und weniger verbrauchsintensiv), Dachreinigung Backhaus, Kamera (siehe Punkt Filmprojekt), Beamer und Leinwand, neues Handtuch-System für die Toiletten (gerne mit Sensor).

Die Gemeinde hat uns informiert, dass die Tanne vor dem Backhaus Anfang Dezember entfernt wird. Es ist abgesprochen, den oberen Teil in diesem Jahr noch als Weihnachtsbaum zu nutzen. Es wäre schön, wenn wir ihn gemeinsam schmücken würden (evtl. mit Kindern). Man könnte Beate Lemp ansprechen, ob sie im Rahmen ihres Kindergottesdienstes vielleicht mit den Kindern hierfür basteln würde.

Im letzten Jahr hatten wir Besuch von der Lebensmittelkontrolle, die Überprüfung verlief ohne Beanstandungen. Wir haben im Nachgang entschieden, für die selbstgemachten Kuchen Zutatenlisten zu sammeln und im Backhaus zu verwahren (Allergien etc.). Die Kuchenbäckerinnen wurden gebeten, jeweils eine Liste zu erstellen und abzugeben.

Die Schwätzerbänke (Förderung durch die Volksbank) wurden zwischenzeitlich geliefert und aufgestellt.

Unsere Wanderbücherei könnte noch den einen oder anderen Helfer benötigen (Sortierung etc.), es konnte kein Freiwilliger aus der Versammlung gefunden werden.

Unser Backhaus-Café wird zunehmend von geschlossenen Gesellschaften gebucht (Trauerkaffees, Geburtstage, etc.). Dies ist eine tolle Entwicklung, bedeutet aber auch eine Menge zusätzliche Arbeit. Der Vorstand wünscht sich ehrenamtliche Helfer, die spontan einspringen / helfen können, falls Bedarf besteht. Die Versammlung schlägt vor, dies per Backhaus-Boten und/oder Aushang publik zu machen.

Gustav Tröll bietet sich an, eine Wanderung zu dem Thema Bergbau in Hohenahr für das Backhaus auszurichten.

Die Spendenkugel aus dem Jahr 2024 ist mit ca. € 150 gefüllt und soll wieder für einen sozialen Zweck gespendet werden. Ideen hierfür sind Vogelfütterung des Vogenschutzvereins und der Förderverein Schwimmbad Hohenahr.

TOP 8: Ausblick / Termine 2025

Der Verein plant, bei Interesse, einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten. Zur Realisation würden mindestens 12 Teilnehmer benötigt (Interessenten Biggi, Petra Nicklas, evtl. Tanja Lange). Es wird vereinbart, eine Liste für Interessenten im Backhaus auszulegen.

Die Burschen- und Mädchenschaft Groß-Altenstädten feiert in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen und hat den Backhausverein um Unterstützung während der Kirmes gebeten. Wir werden wieder Sonntags Kaffee und Kuchen anbieten, sowie mit einem Traktor am Kirmesumzug teilnehmen. Es wurde vorgeschlagen, kleine Kuchenstücke während des Zuges zu verteilen.

Die beiden Veranstaltungen anlässlich der Ferienspiele der Gemeinde im Backhaus waren sehr erfolgreich, es gab reichlich positive Rückmeldungen. Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder beteiligen, bisher ist erneut das Nähen für Kinder geplant. Wer noch etwas anbieten möchte, soll sich bitte kurzfristig an den Vorstand wenden.

Während unseres Jubiläumsjahres sind verschiedene Events geplant. Am 11.04.2025 wurden im Rahmen eines Filmabends die beiden Filme über Groß-Altenstädten gezeigt (1966 und 80-iger Jahre), eine weitere Vorführung ist für den Herbst geplant. Außerdem wird es im August ein Jubiläums-Café geben, bei dem es Preise wie vor 20 Jahren geben soll.



Erdaer Straße 2, 35644 Hohenahr
+49 (0) 6446 1451 oder 6299
Backhaus-GrossAltenstaedten@gmx.de
Backhaus-Gross-Altenstaedten.de

Folgende Veranstaltungen sind bisher für 2025 geplant:

01.05.2025 Maifeier am Backhaus
24.08.2025 Jubiläums-Café
24.10.2025 Filmvorführung
Sept. 2025 Zwitscherfest Vogelschutzverein am Backhaus
01.12.2025 Bewegter Adventskalender

Der Vorstand hat die Überlegung, einen aktuellen Film über Groß-Altenstädten zu drehen. Dies könnte in Zusammenarbeit mit der Burschen- und Mädchenschaft und anderen Kindern/Jugendlichen aus dem Ort realisiert werden. In diesem Zusammenhang wurden die Möglichkeiten erörtert, eine Kamera (evtl. über eine Förderung) anzuschaffen, dies soll weiter eruiert werden. Lothar Biek spricht die Burschenschaft diesbezüglich an, ob Interesse an einer Kooperation besteht. Die ersten Aufnahmen könnten auf der Kirmes zum 50-jährigen Bestehen gemacht werden. Außerdem gäbe es noch Filmaufnahmen von Berthold Jungs Bruder, die dieser anlässlich der 700-Jahr-Feier erstellt hatte. Vielleicht können diese ebenfalls verwendet werden. Es kommt der Vorschlag, die alten Dorfnamen in den Film einfließen zu lassen (Erklärungen, Herkunft etc.). Möglicherweise gibt es Unterlagen im Heimatmuseum. Auch sollen die „Dorf-Ältesten“ im Film zu Wort kommen, interviewt von Kindern / Jugendlichen.

Die Sitzung wird um 21:13 Uhr vom 1. Vorsitzenden geschlossen.

Protokollant: Michaela Krauskopf